



Wizards kämpfen sich zum Sieg: 70:59 gegen Sunkings Saarlouis!

Die SEEBURGER College Wizards sichern sich einen 70:59 Arbeitssieg gegen Saarlouis und steigen auf den 3. Platz der Tabelle.

Saarlouis, Deutschland - In einem spannenden Basketballspiel haben die SEEBURGER College Wizards am Samstagabend einen hart erkämpften Sieg gegen die Sunkings Saarlouis mit 70:59 errungen. Mit dieser Leistung festigen die Wizards ihre Position in der Tabelle und klettern vorübergehend auf Platz 3, was die Dynamik der Liga weiter anheizt.

Zoran Seatovic, der Geschäftsführer der Wizards, äußerte sich nach dem Spiel kritisch zur Leistung seines Teams: „Wir hatten uns von Anfang an dieselbe Intensität wie im letzten Spiel vorgenommen und haben es in der ersten Halbzeit nicht annähernd geschafft, das umzusetzen.“ Dieses Zitat unterstreicht, wie wichtig Konstanz und Intensität im professionellen Basketball sind, um erfolgreich zu sein.

Spielverlauf und Schlüsselspieler

Der Spielverlauf war turbulent, wobei die Wizards zunächst mit einer 20:16-Führung ins zweite Viertel gingen. Doch Saarlouis konnte durch aggressive Defense und ein starkes offensives Zusammenspiel zurück ins Spiel finden und zu einer 36:31-Führung aufholen, insbesondere getrieben von Anthony McDonald, der sich mit 24 Punkten als entscheidender Spieler der Sunkings herausstellte.

Nach der Halbzeitpause zeigten die Wizards jedoch ein bemerkenswert anderes Gesicht. Sie wechselten die Strategie und steigerten sowohl ihre defensive als auch offensive Leistung. Im dritten Viertel dominierten sie das Geschehen und ließen den Sunkings nur fünf Punkte zu, während sie selbst 26 Punkte erzielten und so eine vielversprechende 57:41-Führung herauspielten. Diese Phase des Spiels zeigte klar, welches Potenzial in den Wizards steckt, wenn sie wirklich am Ball sind.

Doch im letzten Viertel gab es wieder einige Schwächen. Die Wizards verloren erneut an Fokus und Erfahrung, was ihnen schließlich die strukturierten Spielzüge und die Intensität raubte, die sie im dritten Viertel so stark gemacht hatten. Letztendlich reichte es für einen knappen 70:59-Arbeitssieg, aber die Unkonstanz bleibt eine Herausforderung, mit der sich das Team auseinandersetzen muss.

Die nächsten Schritte

Headcoach Igor Gjorgjievski kommentierte die Leistung seines Teams mit dem Wunsch, die positive Mentalität aus dem dritten Viertel beizubehalten. „Ich wünsche mir, dass wir genau diese Mentalität an den Tag legen, die wir im dritten Viertel gezeigt haben, weil uns genau das ausmacht. Unsere Fehler werden wir Anfang der Woche aufarbeiten, um sie gegen Ulm am kommenden Wochenende abstellen zu können.“ Dies zeigt, dass trotz des Sieges noch viel Raum für Verbesserungen existiert.

Die Wizards haben die Möglichkeit, ihren Schwung in das nächste Heimspiel mitzunehmen, das am kommenden Sonntag um 17:30 Uhr in der Friedrich List Halle stattfindet. Die Mannschaft hofft, auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans zu zählen und wird alles daran setzen, die positive Entwicklung weiterzuführen.

Für weitere Informationen zu diesem sportlichen Ereignis und den kommenden Spielen der Wizards, siehe die aktuelle Berichterstattung [auf abseits-ka.de](https://www.abseits-ka.de).

Details	
Ort	Saarlouis, Deutschland
Quellen	• abseits-ka.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)